

<sup>1</sup>لِلإِنْسَانِ تَدَابِيرُ الْقَلْبِ، وَمِنَ الرَّبِّ جَوَابُ اللِّسَانِ.<sup>2</sup> كُلُّ طَرُقِ الْإِنْسَانِ تَقِيَّةٌ فِي عَيْنَيْ نَفْسِهِ، وَالرَّبُّ وَارِنُ الْأَرْوَاحِ.<sup>3</sup> أَلْقِ عَلَى الرَّبِّ أَعْمَالَكَ فَتُنَبِّتَ أَفْكَارَكَ.<sup>4</sup> الرَّبُّ صَنَعَ الْكُلَّ لِعَرَضِهِ، وَالسَّرِيرَ أَيْضاً لِيَوْمِ السَّرِّ.<sup>5</sup> مَكْرَهُهُ الرَّبُّ كُلُّ مُتَسَامِحِ الْقَلْبِ. بَدَأَ لِيَدٍ لَا يَتَبَرَّأُ.<sup>6</sup> بِالرَّحْمَةِ وَالْحَقِّ يُسْتَرُ الْإِنَّمُ، وَفِي مَخَافَةِ الرَّبِّ الْحَيْدَانُ عَنِ السَّرِّ.<sup>7</sup> إِذَا أَرَصَبَ الرَّبُّ طَرُقَ إِنْسَانٍ جَعَلَ أَعْدَاءَهُ أَيْضاً يُسَالِمُونَهُ.<sup>8</sup> الْقَلِيلُ مَعَ الْعَدْلِ خَيْرٌ مِنْ دَخْلِ جَزِيلٍ يَغِيرُ حَقِّ.<sup>9</sup> قَلْبُ الْإِنْسَانِ يُفَكِّرُ فِي طَرِيقِهِ، وَالرَّبُّ يَهْدِي خَطْوَتَهُ.<sup>10</sup> فِي سَفَقَتِي الْمَلِكِ وَحْيٍ. فِي الْقَضَاءِ قَمَةٌ لَا يَخُونُ.<sup>11</sup> قَبَانُ الْحَقِّ وَمَوَازِينُهُ لِلرَّبِّ. كُلُّ مَعَايِيرِ الْكِيسِ عَمَلُهُ.<sup>12</sup> مَكْرَهُهُ الْمُلُوكُ فِعْلُ السَّرِّ، لِأَنَّ الْكُزْبِيَّ تَبَتْ يَالِيهِ.<sup>13</sup> مَرْصَاهُ الْمُلُوكِ سَفَقَا حَقٍّ، وَالْمُتَكَلِّمُ بِالْمُسْتَقِيمَاتِ يُحِبُّ.<sup>14</sup> عَصَبُ الْمَلِكِ رُسُلُ الْمَوْتِ، وَالْإِنْسَانُ الْحَكِيمُ يَسْتَعِطِفُهُ.<sup>15</sup> فِي ثَوْرِ وَجْهِ الْمَلِكِ حَيَاتٌ، وَرِضَاهُ كَسْحَابِ الْمَطَرِ الْمَتَأَخِّرِ.<sup>16</sup> قِيَّتُهُ الْحِكْمَةُ كَمْ هِيَ خَيْرٌ مِنَ الذَّهَبِ، وَقِيَّتُهُ الْقَهْمُ يُخْتَارُ عَلَى الْفِضَّةِ.<sup>17</sup> مِنْهُجُ الْمُسْتَقِيمِينَ الْحَيْدَانُ عَنِ السَّرِّ. خَافِطُ نَفْسِهِ خَافِطُ طَرِيقِهِ.<sup>18</sup> قَبْلَ الْكُسْرِ الْكِبْرِيَاءُ، وَقَبْلَ السُّقُوطِ تَسَامُحُ الرُّوحِ.<sup>19</sup> تَوَاضَعُ الرُّوحُ مَعَ الْوُدْعَاءِ خَيْرٌ مِنْ قَسَمِ الْعَنِيمَةِ مَعَ الْمُتَكَبِّرِينَ.<sup>20</sup> الْقَطْرُ مِنْ جَهَةِ أَمْرٍ يَجِدُ خَيْراً، وَمَنْ يَتَّكِلُ عَلَى الرَّبِّ فَطَوَى لَهُ.<sup>21</sup> حَكِيمُ الْقَلْبِ يَدْعَى قَهِيماً، وَخِلَاوَةُ الشَّهِيَتَيْنِ تَرِيدُ عِلْماً.<sup>22</sup> الْفَطْنَةُ يَنْبُوغُ حَيَاةٍ لِصَاحِبِهَا، وَتَأْدِيبُ الْحَقَمَى حِمَاةً.<sup>23</sup> قَلْبُ الْحَكِيمِ يُرْشِدُ قَمَةً وَيَرِيدُ سَفَقَتِهِ عِلْماً.<sup>24</sup> أَلْكَالَامُ الْحَسَنُ شَهِدٌ عَسَلٍ، خُلُوٌ لِلنَّفْسِ وَشِفَاءٌ لِلْعِظَامِ.<sup>25</sup> تَوْجَدُ طَرِيقُ تَطَهَّرُ لِلْإِنْسَانِ مُسْتَقِيمَةً وَغَافِقَتُهَا طَرُقُ الْمَوْتِ.<sup>26</sup> نَفْسُ التَّعَبِ تُعْبُ لَهُ، لِأَنَّ قَمَةً يَجَنُّهُ.<sup>27</sup> الرَّجُلُ اللَّيْمُ يَنْبِشُ السَّرَّ، وَعَلَى سَفَقَتِهِ كَالنَّارِ الْمُتَقِدَّةِ.<sup>28</sup> رَجُلُ الْأَكَاذِبِ يُطْلِقُ الْخُصُومَةَ، وَالتَّمَامُ يَفْرِّقُ الْأَصْدِقَاءَ.<sup>29</sup> الرَّجُلُ الظَّالِمُ يُغْوِي صَاحِبَتَهُ وَيَسُوِفُهُ إِلَى طَرِيقٍ غَيْرِ صَالِحَةٍ.<sup>30</sup> مَنْ يَغْمَضُ عَيْنَيْهِ لِيُفَكِّرَ فِي الْأَكَاذِبِ، وَمَنْ يَعْصُ سَفَقَتَيْهِ، فَقَدْ أَكْمَلَ سَرّاً.<sup>31</sup> تَاجُ جَمَالٍ، شَبِيهُهُ تَوْجَدُ فِي طَرِيقِ الْبِرِّ.<sup>32</sup> الْبَطِيءُ الْعَصَبِ خَيْرٌ مِنَ الْجَبَّارِ، وَمَالِكُ رُوحِهِ خَيْرٌ مِمَّنْ يَأْخُذُ مَدِينَةً.<sup>33</sup> الْفَرْعَةُ تُلْقَى فِي الْحِصْنِ، وَمِنَ الرَّبِّ كُلُّ حُكْمِهَا.

<sup>1</sup>Der Mensch setzt sich's wohl vor im Herzen; aber vom HERRN kommt, was die Zunge reden soll.<sup>2</sup>Einem jeglichen dünken seine Wege rein; aber der HERR wägt die Geister.<sup>3</sup>Befiehl dem HERRN deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.<sup>4</sup>Der HERR macht alles zu bestimmtem Ziel, auch den Gottlosen für den bösen Tag.<sup>5</sup>Ein stolzes Herz ist dem HERRN ein Greuel und wird nicht ungestraft bleiben, wenn sie gleich alle aneinander hängen.<sup>6</sup>Durch Güte und Treue wird Missetat versöhnt, und durch die Furcht des HERRN meidet man das Böse.<sup>7</sup>Wenn jemand's Wege dem HERRN wohl gefallen, so macht er auch seine Feinde mit ihm zufrieden.<sup>8</sup>Es ist besser ein wenig mit Gerechtigkeit denn viel Einkommen mit Unrecht.<sup>9</sup>Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg; aber der HERR allein gibt, daß er fortgehe.<sup>10</sup>Weissagung ist in dem Munde des Königs; sein Mund fehlt nicht im Gericht.<sup>11</sup>Rechte Waage und Gewicht ist vom HERRN; und alle Pfunde im Sack sind seine Werke.<sup>12</sup>Den Königen ist Unrecht tun ein Greuel; denn durch Gerechtigkeit wird der Thron befestigt.<sup>13</sup>Recht raten gefällt den Königen; und wer aufrichtig redet, wird geliebt.<sup>14</sup>Des Königs Grimm ist ein Bote des Todes; aber ein weiser Mann wird ihn versöhnen.<sup>15</sup>Wenn des Königs Angesicht freundlich ist, das ist Leben, und seine Gnade ist wie ein Spätregen.<sup>16</sup>Nimm an die Weisheit, denn sie ist besser als Gold; und Verstand haben ist edler als Silber.<sup>17</sup>Der Frommen Weg meidet das Arge; und wer seinen Weg bewahrt, der erhält sein Leben.<sup>18</sup>Wer zu

Grunde gehen soll, der wird zuvor stolz;  
und Hochmut kommt vor dem Fall.<sup>19</sup> Es ist  
besser niedrigen Gemüts sein mit den  
Elenden, denn Raub austeilten mit den  
Hoffärtigen.<sup>20</sup> Wer eine Sache klüglich  
führt, der findet Glück; und wohl dem, der  
sich auf den HERRN verläßt!<sup>21</sup> Ein  
Verständiger wird gerühmt für einen  
weisen Mann, und liebliche Reden lehren  
wohl.<sup>22</sup> Klugheit ist wie ein Brunnen des  
Lebens dem, der sie hat; aber die Zucht  
der Narren ist Narrheit.<sup>23</sup> Ein weises Herz  
redet klug und lehrt wohl.<sup>24</sup> Die Reden des  
Freundlichen sind Honigseim, trösten die  
Seele und erfrischen die  
Gebeine.<sup>25</sup> Manchem gefällt ein Weg wohl;  
aber zuletzt bringt er ihn zum  
Tode.<sup>26</sup> Mancher kommt zu großem  
Unglück durch sein eigen Maul.<sup>27</sup> Ein loser  
Mensch gräbt nach Unglück, und in  
seinem Maul brennt Feuer.<sup>28</sup> Ein  
verkehrter Mensch richtet Hader an, und  
ein Verleumder macht Freunde  
uneins.<sup>29</sup> Ein Frevler lockt seinen Nächsten  
und führt ihn auf keinen guten Weg.<sup>30</sup> Wer  
mit den Augen winkt, denkt nichts Gutes;  
und wer mit den Lippen andeutet,  
vollbringt Böses.<sup>31</sup> Graue Haare sind eine  
Krone der Ehren, die auf dem Wege der  
Gerechtigkeit gefunden wird.<sup>32</sup> Ein  
Geduldiger ist besser denn ein Starker,  
und der seines Mutes Herr ist, denn der  
Städte gewinnt.<sup>33</sup> Das Los wird geworfen in  
den Schoß; aber es fällt, wie der HERR  
will.